

## **Hensel, Luise: Ohne Steuer, ohne Mast (1837)**

- 1      Ohne Steuer, ohne Mast
- 2      Treibt dein Schiff auf Meereswellen;
- 3      Wenn der Sturm die Wog' erfaßt,
- 4      Wird's am Felsenriff zerschellen.
  
- 5      Suchst du schwimmend dann das Land –
- 6      Weh! dein Sternlein hell und milde
- 7      Hat als Irrstern sich gewandt,
- 8      War nur deines Hirns Gebilde.
  
- 9      Aber hoch ob deinem Haupt
- 10     Leuchten klar drei Himmelssonnen;
- 11     Wer nur ihrem Lichte glaubt,
- 12     Ist dem Abgrund schon entronnen.
  
- 13     Eine Pharusleuchte treu
- 14     Winket ihm vom Felsenrande,
- 15     Führt an Klippen ihn vorbei,
- 16     Bis er steht auf sichrem Lande.

(Textopus: Ohne Steuer, ohne Mast. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35922>)